







Weltreise 2028

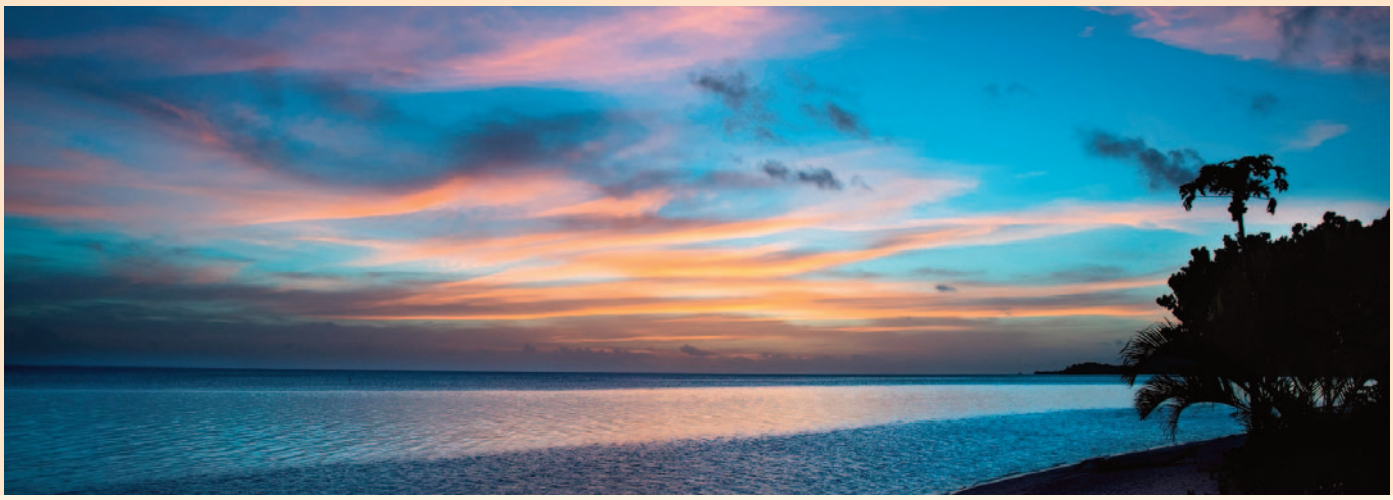
Einmal um die Welt. Einmal im Leben.

Afrika - Asien - Australien - Südsee - Nordamerika

20.5.-16.6.2028

Manche Reisen verändern den Blick auf die Welt. Andere verändern den Blick auf das Leben. Diese Weltreise vereint beides. Von Kairo der pulsierenden und historisch bedeutende Millionenmetropole am Nil über die märchenhaften Paläste Indiens, das rote Herz Australiens und die traumhaften Lagunen der Südsee bis zu den legendären Metropolen Amerikas erleben wir in nur wenigen Wochen die faszinierendsten Kulturen, Landschaften und Wunder unseres Planeten. Eine Reise voller Kontraste, Begegnungen und unvergesslicher Momente – sorgfältig zusammengestellt für Menschen, die die Welt nicht nur sehen, sondern erleben möchten.

Einmal um die Welt - einmal im Leben zu den schönsten Logenplätzen der Seele







Es gibt Reisen, die schön sind. Es gibt Reisen, die beeindruckend sind. Und es gibt Reisen, die das Leben bereichern und für immer in Erinnerung bleiben. Unsere Weltreise 2028 gehört zu diesen besonderen Erlebnissen.

In nur wenigen Wochen entdecken wir die Vielfalt unseres Planeten auf eine Weise, die nur wenige Menschen jemals erleben dürfen. Von den faszinierenden Kulturschätzen Afrikas über die farbenprächtigen Traditionen Asiens, von den unendlichen Weiten Australiens bis zu den paradiesischen Inselwelten der Südsee und den legendären Metropolen Nordamerikas – diese Reise verbindet die Höhepunkte mehrerer Kontinente zu einem einzigartigen Gesamterlebnis.

Lasse Dich von den Bauchtänzerinnen Ägyptens verzaubern, tauche ein in die märchenhafte Welt der Maharadschas in Indien und erlebe die unvergleichliche Magie des roten Herzens Australiens. Spüre die entspannte Lebensfreude der Südsee, genieße traumhafte Strände und kristallklares Wasser und entdecke schließlich die faszinierende Vielfalt Nordamerikas – von weltberühmten Sehenswürdigkeiten bis hin zu pulsierenden Städten voller Energie und Lebensfreude.

Doch diese Reise ist mehr als die Summe ihrer Ziele. Sie ist eine Begegnung mit Menschen, Kulturen und Geschichten. Sie eröffnet neue Perspektiven, schafft bleibende Erinnerungen und schenkt Erlebnisse, die weit über den Moment hinaus wirken.

Diese Weltreise richtet sich an Menschen, die ihre Träume nicht auf später verschieben möchten. An Menschen, die neugierig geblieben sind, die das Besondere suchen und die wissen, dass die wertvollsten Dinge im Leben nicht gesammelt, sondern erlebt werden.

Wenn die Sonne über den Pyramiden Ägyptens aufgeht, wenn Du durch die Paläste Punjab wandelst, den Sternenhimmel Australiens bestaunst, über die Lagunen der Südsee gleitest und die beeindruckenden Skylines Nordamerikas erlebst, wirst Du spüren: Dies ist mehr als eine Reise. Dies ist ein Abenteuer für die Seele.

Weltreise 2028 – einmal um die Welt. Einmal im Leben. Für immer in Erinnerung.



Reiseleiter:
Dr. Robert C. Schmid
Ethnologe & Buchautor.
1991 machte er seine erste Weltreise. Zwischenzeitlich hat er viele gemacht. 2028 wird es nun wieder mal ein Projekt für seine Reisefreunde geben.

Unser Reiseverlauf

Aufbruch in ein großes Abenteuer

Tag 1 – Abflug nach Kairo
Wenn sich die Türen für die erste Flugstrecke nach Kairo schließen, beginnt mehr als nur eine Reise. Vor uns liegen 3 Kontinente, zahllose Kulturen und einige der beeindruckendsten Landschaften der Erde. Mit Vorfreude im Gepäck fliegen wir Richtung Nordafrika – dem 1. Kapitel einer außergewöhnlichen Weltumrundung entgegen. Am Vormittag Abflug von Wien nach Kairo mit Ankunft am Nachmittag. Zum Einstand und Kennenlernen besuchen wir ein Bauchtanz Lokal mit Abendessen und Musik.

Tag 2 – Nationalmuseum – der Louvre des Orients und Pyramiden Tour
Am Vormittag Führung durch das neue Ägyptische Nationalmuseum. Hier ist mit ausgewählten Spitzenstücken jede Epoche Ägyptens vertreten, von der pharaonischen Zeit bis zum Ende der 1952 gestürzten Monarchie. Höhepunkt sind dabei die unterirdischen Räume mit den Mumien der Pharaonen des Neuen Reiches aus dem Tal der Könige mit einem Teil der dazu gehörigen Grabbeigaben. Danach sehen wir die Pyramiden von Gizeh. Unweit davon, am Rande der Wüste liegt Sakkara die ausgedehnte Nekropole des Alten Reiches, mit der einzigartigen Stufenpyramide des Pharao Djoser, dem ersten steinernen Sakralbau der Menschheit. Weiter nach Gizeh zu den größten Zeugnissen der Baukunst des Alten Reiches, den Pyramiden. Besichtigung des Sphynx und der drei großen Pyramiden (Cheops-Chephren-Mykerinos).

Tag 3 – Koptisches Viertel – Sultan Hassan & Ar Rifai Moscheen - Zitadelle
Am Vormittag besichtigen wir das christlich-koptische Viertel Kairos mit der berühmten „hängenden Kirche" - Al Moallaka - sowie der Abu-Serga Kirche, deren Krypta schon in vorchristlicher Zeit bestand und in der die Heilige Familie auf der Flucht nach Ägypten drei Monate Unterschlupf gefunden haben soll. Auch die St. Mercurius Kirche (Abu Seifein), berühmt für ihre Fresken und beeindruckende Ikonensammlung, ist einen Besuch wert. Dann sehen wir innerhalb der Mauern Alt-Babyloniens die Synagoge Ben-Ezra, wo Moses, laut Überlieferung, in seinem Körbchen im Papyrusdickicht gefunden wurde. Anschließende Führung durch die Sultan Hassan Moschee, ein Meisterwerk mamelukischer Architektur sowie, direkt nebenan, die Ar Rifai Moschee, in der zahlreiche Mitglieder der königlichen Familie, darunter auch der letzte König Ägyptens Farouk, ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Schließlich geht es hinauf zur Zitadelle und der Mohammed Ali Moschee. Sie ist auch unter dem Namen Alabaster Moschee bekannt und gilt als Wahrzeichen der Stadt. Ein Bummel durch den Khan el Khalili Bazar beendet das Programm des Tages. Fahrt zum Hotel und Erfrischungspause. Danach Fahrt zum Flughafen.



Indien – Farben, Paläste und Exotik

Tag 4 – Old-Delhi
Ein Fest für die Sinne
Kurz nach Mitternacht Abflug von Kairo nach Delhi. „Namaste" – willkommen in Indien! Ankunft am Morgen und Fahrt zum Hotel. Nach einer Erholungspause tauchen wir ein in das pulsierende Herz Alt-Delhis. Hier vermischen sich Geschichte und Gegenwart auf faszinierende Weise. Der Duft exotischer Gewürze liegt in der Luft, Händler preisen ihre Waren an, Rikschas bahnen sich ihren Weg durch ein Labyrinth aus Gassen und Märkten. Vor der gewaltigen Jama Masjid erleben wir die Größe mogulischer Baukunst. Danach fahren wir mit der Rikscha durch das legendäre Chandni Chowk – ein Spektakel aus Farben, Gerüchen und Geräuschen, das jeden Besucher sofort in seinen Bann zieht. Zwischen historischen Basaren und prächtigen Bauwerken entdecken wir die Seele Indiens.

Tag 5 – Amritsar Das spirituelle Zentrum der Sikhs
Am Morgen Abflug nach Amritsar und anschließende Besichtigungen: Mitten im fruchtbaren „Fünfstrom- land" des nordindischen Bundesstaates Punjab nahe der Grenze zu Pakistan erhebt sich die lebhafte Millionenstadt Amritsar aus der flachen Tiefland-Ebene zwischen den Flüssen Beas und Ravi. Seit ihrer Gründung 1577 durch Ram Das, dem vierten der zehn Gurus des Sikhismus, ist die Stadt, die zwischen 1802 und 1849 Hauptstadt des Sikh Reichs gewesen ist, eng verbunden mit der monotheistischen Religionsgemeinschaft der Sikhs, die hier im Punjab ihren Ursprung hat. Amritsar ist das spirituelle wie kulturelle Zentrum des Sikhismus und weist daher viele wichtige religiöse Heiligtümer auf. Der prunkvoll mit einer großen goldenen Kuppel und Blattgold versehene Harmandir Sahib, der auch häufiger als "Goldener Tempel" bezeichnet wird, ist das höchste Heiligtum der Sikhs und das weltberühmte Wahrzeichen von Amritsar. Jahr für Jahr zieht er unzählige Gläubige aus allen möglichen Regionen Indiens an. Der Goldene Tempel ist für alle Besucher, unabhängig von ihrer Religion, Kaste oder ihres Geschlechts, zugänglich. Dennoch gibt es einige Regeln, die beim Besuch eingehalten werden müssen und von den Tempelwächtern genau kontrolliert werden. So müssen etwa Schuhe und Socken vor dem Tempel abgegeben werden und die Hände sowie Füße vor dem Eintritt gewaschen werden. Danach erleben wir die Flaggenparade am Grenzübergang bei Wagah Border (Grenze Indien/Pakistan). Der Grenzübergang ist berühmt für seine täglich stattfindende Militärparade. Jeden Abend ertönt ein Signalhorn, zwei prächtig uniformierte







Wachsoldaten auf jeder Seite der Grenze treten zu einem Fahnenmast und holen die jeweilige Nationalflagge ein. Ihre Schritte sind so perfekt aufeinander abgestimmt, daß eine Aktion wie das Spiegelbild der anderen wirkt. Die Zeremonie ist eine stete Erinnerung daran, daß der Punjab 1947 auf 2 Staaten aufgeteilt wurde.

Tag 6 –Amritsar – Flug nach Bali
Weitere Besichtigungen im Altstadtbereich von Amritsar. Ein Großteil der Altstadt, vor allem die Golden Temple Road und die Heritage Street zwischen dem Tempel und dem Partition Museum, ist saniert und erstaunlich sauber. Die Gebäude bestehen einheitlich aus rotem Sandstein. In den Nebenstraßen rund herum dürfen wir uns auf typisch indisches Chaos mit engen Gassen und farbenfrohen Basaren freuen. Amritsar ist reich an Geschichte. Die Ursprünge der Stadt lassen sich bis ins 15. Jhd. zurückverfolgen und sind eng verflochten mit der im Bundesstaat Punjab gegründeten Religion des Sikhismus. Amritsar entwickelte sich zum spirituellen und politischen Zentrum der Sikhs. Mittlerweile hat sich die Religion auch im Rest Indiens ausgebreitet und wird sogar in Ländern wie Kanada, England oder Australien ausgeübt. Trotzdem lebt immer noch ein Großteil der Sikhs in Punjab. Voll mit diesen Eindrücken verlassen wir Indien und fliegen weiter auf die Götterinsel Bali, zum nächsten Kapitel unserer Weltreise.





Indonesien - Land der Elemente

Tag 7 – Bali die Götterinsel
Bali, oft als „Insel der Götter" bezeichnet, ist ein Reiseziel, das mit seiner einzigartigen Kombination aus Kultur, Natur und Erholung fasziniert. Die tropische Insel in Indonesien zieht Besucher aus aller Welt an, die ihre beeindruckenden Tempel, sattgrünen Reisterrassen, traumhaften Strände und die herzliche Gastfreundschaft der Balinesen erleben möchten. Ankunft am Morgen und Fahrt zum Beach Hotel. Der Rest des Tages dient der Entspannung am Pool oder einem Bummel am Strand.



Tag 8 – Kultur und Leben
Die Tour beginnt in dem Ort Semarapura (einst Klungkung). Heute sieht man noch die Reste des Palastes mit dem Namen Kertha Gosa Pavilion, dem ehemals obersten Gerichtshof. Innerhalb der Palastanlage liegt auch ein schwimmender Pavillon. Wir können die Deckengemälde sehen, auf denen die vorgesehenen Strafen für Ehebrecher, Diebe und Mörder aufgemalt sind. Die Fahrt geht weiter zum nah gelegen einheimischen Markt. Abseits von Tourismus sehen wir wie Obst, Gemüse, Gewürze, Bekleidung, Haushaltswaren und auch Tiere verkauft werden. Das wahre Balileben möchten wir Ihnen nicht vorenthalten, deshalb steht auch der Besuch eines Privathauses am Programm wo wir einen Einblick in den balinesischen Alltag und Lebensweise mit ihren Bräuchen erleben. Eine malerische Landstraße führt hinauf zu dem Vulkan Gunung Agung. Er ist mit 3142m die höchste Erhebung Balis. Bei einem Ausbruch des Agung starben 1963 über 1100 Menschen. Der Vulkan wird als Sitz der Götter verehrt und als Zentrums der Welt angesehen. Götter, die den Gunung Agung besuchen, werden im Hauptempel Pura Besakih beherbergt. Der sakrale Tempel liegt knapp 1000m über dem Meeresspiegel am Fuße des Vulkans und ist das nächste Ziel der Rundfahrt. Er ist das bedeutendste hinduistische Heiligtum auf der Insel und der „Muttertempel" aller balinesischer Tempel. Rückfahrt zum Strandhotel.

Tag 9 – Natur und Tempel Balis
Früh morgens fahren wir zum Meerestempel Tanah Lot, zu dieser Zeit ist der Tempel noch nicht von Touristen überlaufen. Der Hindutempel liegt an der Küste im Südwesten auf einer Felsspitze im Meer dicht am



Ufer. Die Balinesen erbitten hier Schutz vor bösen Dämonen. Dann geht es zu den Reisterrassen Jatiluwih. Hier können wir die wunderschöne Natur mit den künstlerisch angelegten Reisterrassen genießen und lernen die Bewässerungsgemeinschaft der balinesischen Reisbauern kennen. Das Wasser aus den Vulkan-Bergen wird über ein komplexes Bewässerungssystem von einer Terrasse zur nächsten befördert. Weiter geht es zum Pura Ulun Danu Bratan Tempel, am Bratansee gelegen. Es ist ein bedeutender Wassertempel mit heiligem Wasser aus dem Vulkansee und wurde 1663 erbaut. Der heilige Bratansee ist eine wichtige Quelle für die Bewässerung im zentralen Bali. Die Balinesen schreiben dem Wasser des Sees Heilkräfte zu. Nach dem Mittagessen fahren wir zum Wasserfall Munduk. Nach einem 15 min. Fußweg erreichen wir den etwa 35 m hohen Wasserfall mitten im tropischen Grün umgeben von Gewürzplantagen. Rückfahrt zum Hotel und Erfrischungspause. Danach Transfer zum Flughafen und spätabends Abflug nach Cairns

Australien – Weltstadt, Outback und uralte Kulturen

Tag 10 – Willkommen in Cairns
Frühmorgens Ankunft in Cairns der inoffiziellen Hauptstadt des tropischen Nordens von Queensland mit rund 65.000 Einwohner und ehemals ein bedeutender Umschlagsort für die Goldfelder im Hinterland. Cairns ist auch heimliche Freizeithauptstadt von Australien. Im Hafenbecken drängen sich Luxusjachten und Boote der Sportfischer. Fahrt zum Hotel und Erholungspause. Am Nachmittag informativer Stadtrundgang und entspannter Atmosphäre an der Strandpromenade - das Ufer ist beliebter Treffpunkt mit Restaurants und Bars am Wasser sowie Einkaufsmöglichkeiten, Parklandschaf-

ten, einem Gehweg und der allseits beliebten Badelagune, die sich für das ganzjährig milde Wetter in Cairns bestens eignet.

Tag 11 – Uluru
Das Herz Australiens
Heute verlassen wir die Küste und fliegen ins legendäre Red Centre Australiens. Mitten aus der endlosen Weite des Outbacks erhebt sich Uluru – einer der berühmtesten Monolithen unseres Planeten. Gewaltig, majestätisch und voller spiritueller Bedeutung zieht dieser heilige Berg die Besucher seit Jahrtausenden in seinen Bann. Während wir den gewaltigen Felsen umrunden, erfahren wir mehr über die Kultur der Anangu-Aborigines, für die Uluru bis heute ein heiliger Ort ist. Der Höhepunkt folgt am Abend: Mit einem Glas Sekt in der Hand erleben wir den Sonnenuntergang, wenn sich der Felsen langsam von Ockerrot zu Purpur und schließlich zu einem tiefen Glühen verwandelt. Ein Naturschauspiel, das sich kaum in Worte fassen lässt.

Tag 12 – Im Land der Traumzeit - Rückflug nach Sydney
Noch vor Sonnenaufgang erleben wir einen weiteren magischen Moment. Während die ersten Sonnenstrahlen das Outback erwecken, verändert Uluru seine Farben und wirkt beinahe lebendig. Dann besuchen wir Kata Tjuta – die geheimnisvollen „vielen Köpfe". Die mächtigen Felsdome zählen zu den beeindruckendsten Landschaften Australiens. Besonders bewegend wird der gemeinsame Spaziergang mit einem Aborigine-Guide. Alte Felsmalereien, heilige Wasserstellen und Geschichten aus der Traumzeit eröffnen einen faszinierenden Einblick in eine Kultur, die seit über 60.000 Jahren mit diesem Land verbunden ist. Ein letztes Mal genießen wir die einzigartige Atmosphäre dieses heiligen Ortes. Aber schon erwartet uns das nächste Traumziel unserer Reise: Sydney. Ankunft am Abend und Fahrt zum Hotel.

Tag 13 – Sydney aus allen Perspektiven
Heute entdecken wir die faszinierende Hafenmetropole. Von Mrs. Macquarie's Chair eröffnet sich der klassische Postkartenblick auf Opernhaus und Harbour Bridge. Entlang malerischer Buchten gelangen wir zum berühmten Bondi Beach, wo Surfer, goldene Strände und das entspannte Lebensgefühl Australiens aufeinandertreffen. Ein besonderes Erlebnis erwartet uns anschließend auf einer Hafenrundfahrt durch den größten Naturhafen der Welt. Während wir entspannt an Bord unser Mittagessen genießen, gleiten die Wahrzeichen Sydneys scheinbar zum Greifen nah an uns vorbei. Die Perspektive vom Wasser aus offenbart die ganze Schönheit dieser außergewöhnlichen Stadt.

Tag 14 – Uluru
Die geheimnisvollen Blue Mountains
Nur wenige Kilometer hinter Sydney öffnet sich eine völlig andere Welt. Tief eingeschnittene Schluchten, endlose Eukalyptuswälder und bizarr geformte Felsformationen prägen die Landschaft der Blue Mountains. Der berühmte Aussichtspunkt Three Sisters bietet einen spektakulären Blick über das blau schimmernde Bergland. Verantwortlich für diesen magischen Schleier sind die ätherischen Öle der Millionen Eukalyptusbäume, die die Landschaft in einen geheimnisvollen Dunst hüllen. Charmante Bergorte wie Leura und Blackheath laden zum Verweilen ein und vermitteln den Eindruck einer längst vergangenen Epoche. Ein Tag voller Naturwunder und unvergeßlicher Ausblicke..

Cook-Inseln – Die Südsee, wie man sie sich erträumt







Tag 15 – Ankunft im Paradies
Am Morgen Abflug von Sydney via Auckland nach Rarotonga mit Ankunft am Abend. Wir haben die nächste Traumwelt unserer Reise erreicht: die Cook Inseln. Schon im Anflug auf die Hauptinsel des Archipels stockt Urlaubern der Atem. Die Insel mit vulkanischem Ursprung wird fast vollständig von einem Riff umgeben, nur sechs kleine Passagen erlauben den Durchgang per Boot. Innerhalb des Riffs strahlt die türkisblaue Südseelagune mit ihren kleinen eingesprenkelten Motus und von oben erkennt man die zentrale, sattgrüne Bergkette, die sich durch das Inselinnere zieht

Tag 16 – Rarotonga Insel Tour - Aitutaki die schönste Lagune der Welt
Wir schlafen uns heute richtig aus. Am Vormittag starten wir zur Insel Tour und entdecken die kulturellen Schätze der Cook-Inseln. Traditionelle Versammlungshäuser, alte Kultstätten und Handwerkszentren erzählen von einer Kultur, die bis heute lebendig geblieben ist. Hauptort & Regierungssitz der Cook Islands ist Avarua an der Nordküste. Hier finden sich viele Attraktionen: Takamoa Mission House - 1842 y erbaut. Westlich davon liegt das National Culture Centre mit schöner Sammlung zur Geschichte der Inseln. Nahe liegen die Reste des einstigen Königshofes: Marae Arai-Te-Tonga und das Cultural Village mit einer



Sammlung traditioneller Handwerkskunst. Am späten Nachmittag fliegen wir weiter nach Aitutaki – für viele Kenner die schönste Lagune der gesamten Südsee.

Tag 17 – Aitutaki
Die schönste Lagune der Welt
Es gibt Orte, die wirken wie ein Traum. Aitutaki gehört zweifellos dazu. Türkisfarbene Lagunen, kleine unbewohnte Inseln, schneeweiße Sandbänke und das warme Wasser des Pazifiks schaffen eine Kulisse, die selbst erfahrene Weltenbummler sprachlos macht. Beim Schnorcheln entdecken wir bunte Korallenriffe, während Kokospalmen sanft im Wind rauschen. Hier scheint die Zeit stillzustehen.

Tag 18 – Von den Cook-Inseln nach Tahiti
Noch einmal genießen wir die Schönheit Aitutakis, bevor wir nach Französisch-Polynesien weiterreisen. Tahiti – allein der Name weckt Bilder von exotischen Gärten, tropischen Bergen und romantischen Lagunen.







Französisch-Polynesien – Das Paradies im Pazifik

Tag 19 – Tahiti entdecken
Auf einer Rundfahrt durch die Insel erleben wir die vielfältige Schönheit Tahitis. Wasserfälle stürzen durch tropischen Regenwald, historische Kultstätten erzählen von alten Königreichen und üppige Gärten präsentieren die Farbenpracht Polynesiens. Hier fand einst auch Paul Gauguin seine Inspiration. Wer die Landschaft sieht, versteht sofort warum. Am Nachmittag fliegen wir weiter nach Bora Bora, zur wohl berühmteste Insel der Südsee..

Tag 20 – Bora Bora: Ein Tag wie im Bilderbuch





Bora Bora ist der Traum aller Honeymooner und gehört zu den exklusivsten aber auch teuersten Reisezielen der Welt. Bora Bora ist ein Atoll mit einer Hauptinsel vulkanischen Ursprungs und 30 kleinen Inselchen aus Korallen, die sich als Ring in der Lagune um die Hauptinsel reihen. Hauptattraktion von Bora Bora ist die Lagune, die zu den schönsten weltweit zählt und nicht nur Paare in den Flitterwochen, sondern auch zahlreiche Wassersportler anlockt. Faszinierend der Mount Otemanu mit seinen 727 Meter, ein schwarzer Vulkan-Fels-Block, der wie ein erhobener Finger in den Südsee Himmel zeigt. Der Gegensatz von blauer Lagune und grünen bzw. schwarzen Fels verleiht Bora Bora seine Einzigartigkeit. Heute erleben wir die Magie dieser legendären Insel auf einer halbtägigen Inseltour hautnah. Mit Geländefahrzeugen erkunden wir das üppige Inselinnere, besuchen historische Stätten und genießen spektakuläre Ausblicke über die Lagune. Ein BBQ auf einer kleinen Privatinsel, Schnorcheln im kristallklaren Wasser.

Tag 21 – Bora Bora
Ein ganzer Badetag auf der Trauminsel Bora Bora bzw. Entspannen am puderweißen Matira Beach oder Teilnahme an verschiedenen Ausflügen: Die Insel bietet eine Fülle von Aktivitäten in und auf der berühmten Lagune sowie an Land. Zu den Highlights zählen das Schnorcheln mit Haien und Rochen, Touren mit dem Jetski bzw. ein Hubschrauber Rundflug um die Insel.

Tag 22 – Südsee ade
Noch einmal genießen wir das Leben am Meer, bevor wir am Abend Kurs auf Kalifornien nehmen.

USA – Geschichte, Kultur und Weltstädte

Tag 23 – San Francisco
Am Morgen Ankunft in „Frisco" der vielleicht schönsten Stadt Kaliforniens. Nach einer Ruhepause starten wir mit dem Guide zur Stadtrundfahrt: Stopp an der legendären Lombard Street – der „krummsten Straße der Welt". Von dort geht es zum markanten Coit Tower auf dem Telegraph Hill mit beeindruckendem Panoramablick über die Bucht. Danach durch North Beach, das „Little Italy" von San Francisco. Weiter zur Golden Gate Bridge, wo wir ein Stück über das berühmte Wahrzeichen spazieren. Für einen eindrucksvollen Blick folgt ein Halt am Battery East Overlook. Über bewaldete Straßen, vorbei an historischen Backstein- gebäuden erreichen wir den Aussichtspunkt Inspiration Point. Zu Mittag halten wir am Fisherman's Wharf, dem lebhaften Hafenviertel der Stadt. Ein Besuch von Pier 39 mit seinen sonnenbadenden Seelöwen lohnt sich immer. Am Schließlich bringt uns das berühmte Cable Car, hinauf auf den Nob Hill. Von dort erreichen wir das traditionsreiche Chinatown, das älteste und größte seiner Art in Nordamerika. Rund um Grant Avenue und Stockton Street bleibt Zeit für eigene Erkundungen – ein faszinierendes Viertel voller Farben, Düfte und Kulturgeschichte. Abendessen (fak.) in einem Restaurant am San Francisco Wharf.

Tag 24 – San Francisco Bay Cruise – Flug nach Philadelphia
Die Bay Cruise erwartet uns: Auf dieser Tour entdecken wir die Juwelen der Küste von San Francisco, während wir zwischen der legendären Golden Gate Bridge und der Bay Bridge fahren. Wir kommen an einer Vielzahl von Wahrzeichen wie Alcatraz Island, dem Coit Tower, der Transamerika Pyramide, dem Palace of Fine Arts, Fort Mason und der Uferpromenade von San Francisco vorbei. Unterwegs können wir uns einen Audioguide anhören, der uns mit faszinierenden Fakten über die Sehenswürdigkeiten auf unserer Route, den Bau der Brücken und die Erdbeben, die die Stadt im

Laufe der Jahre erschüttert haben, versorgt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Spätabend Fahrt zum Flughafen und Flug nach Philadelphia.

Tag 25 – Philadelphia wo Amerika entstand
Philadelphia ist die zweitgrößte Metropole an der Ostküste der USA und vor allem bekannt als die Stadt, in der die Vereinigten Staaten gegründet wurden. Die vorübergehende Hauptstadt der damals jungen Nation ist nicht nur die erste amerikanische Weltkulturerbe Stadt, sondern bietet auch mehr historische Stätten zur amerikanischen Geschichte als jede andere Metropole der USA. Dazu gehören die Freiheitsglocke und die Independence Hall, zwei der wichtigsten Denkmäler, die an die amerikanische Unabhängigkeit erinnern. Die ursprüngliche Stadtanlage ist noch heute erhalten und auf dem zentralen Platz steht seit mehr als 100 Jahren das bombastische Rathaus, ein 165 Meter hoher Bau, mit diversen Reliefs und Skulpturen. Auf den Spuren der Gründerväter besuchen wir die Liberty Bell und die historischen Straßen der Altstadt.

Tag 26 – Zu Besuch bei den Amish
Ein außergewöhnlicher Ausflug führt uns ins Lancaster County. Die Amish People sind vor über 300 Jahren vorwiegend aus Deutschland und der Schweiz nach Amerika übergesiedelt und leben heute im Prinzip immer noch so wie damals, da sie jeglichen Fortschritt und moderne Technik ablehnen. Pferdekutschen ersetzen Autos, Tradition steht über Technologie und Gemeinschaft über Individualismus. Die Begegnung mit dieser faszinierenden Lebensweise bietet spannende Einblicke in eine Welt, die scheinbar außerhalb der modernen Zeit existiert.

Heimreise

Tag 27 – Abschied von Amerika
Nach fast vier Wochen voller unvergesslicher Eindrücke führt uns der Bustransfer nach New York. Von hier treten wir den Rückflug nach Europa an. Wer will kann hier noch verlängern.

Tag 28 – Rückkehr mit Erinnerungen fürs Leben
Am Morgen landen wir wieder in Wien beziehungsweise am Heimatflughafen. Hinter uns liegen 27 außergewöhnliche Tage auf vier Kontinenten, Begegnungen mit faszinierenden Kulturen, spektakulären Naturwundern und einige der schönsten Orte unseres Planeten.

Diese Weltreise ist weit mehr als eine Reise um die Erde. Sie ist eine Sammlung von Momenten, die bleiben. Eine Reise voller Geschichten, die man noch Jahre später erzählen wird. Und ein Erlebnis, das den Horizont erweitert – nicht nur geografisch, sondern auch persönlich.

Weltreise 2028 – einmal um die Welt. Einmal im Leben.

Pauschalpreis p.P. ab € 16.990.-
Einbettzuschlag € 3.490.-

Leistungen
Linienflüge auf Star Alliance und anderen Airlines, inkl. Taxen, Transfers, Rundfahrten, Bootstouren & Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm, Unterbringung in ausgewählten 4 und 5 Sterne Hotels auf Basis DZ/DU/WC & Frühstück und teilweise Halbpension (Mittag- oder Abendessen) - sowie Reiseleitung ab/bis Wien.







Extrakosten
Alle nicht im Programm enthaltenen Mahlzeiten & Getränke, fakultative Ausflüge, Trinkgelder für lokale Führer/Fahrer & Hotelpersonal. Aufzahlung für Economy Premium und Business Class.

Mindest - Maximalteilnehmer: 12 bzw. 15 Personen
Tarifstand: 1.8.2026 - später eintretende Flugtariferhöhungen, Anstieg des USD Kurses etc. gehen zu Lasten der Teilnehmer und werden dem Reisepreis angerechnet. Kleingruppenzuschlag (unter 12 Personen) 1.380.-€ p.P.

Reiseversicherung
Wir empfehlen den Reiseteilnehmern unbedingt den Abschluss einer Reise- & Stornoversicherung der Hanse Merkur Versicherung. Haftungsbedingungen und Prämie erfahren Sie unter www.hansemerkur.at oder bei KUONI Reisen.

Wichtig Eventuelle Programmverschiebungen (bei gleichem Programminhalt) auf Grund von Flugplanänderungen vorbehalten.



KUONI
reisen





Reisebüro KUONI GmbH, Kärntner Ring 15, A 1010 Wien,
UID-Nr.: ATU15454700

Kontakt und Buchung: andrea.koller-sulzberger@kuoni.at
T+43 1 51533-2305

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 61. Tag vor Reiseantritt: 50% des Reisepreises 60.-22. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 21.- 9 Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises, 8.Tag - Reiseantritt: 100% des Reisepreises, und bei No-show 100% des Reisepreises.
Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Reisebüro KUONI GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBI. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Reisebüro KUONI GmbH, Eintragungsnummer 1998/0272 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. https://www.kuoni.at/agb/